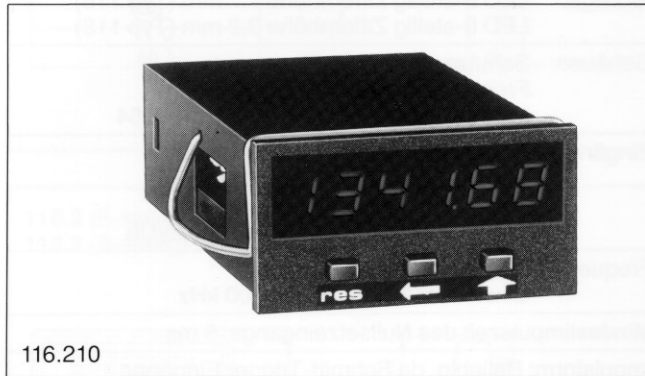


6- oder 8-stell. add.-subtr. Anzeigezähler mit Vorzeichen, Typenreihen 116 und 118



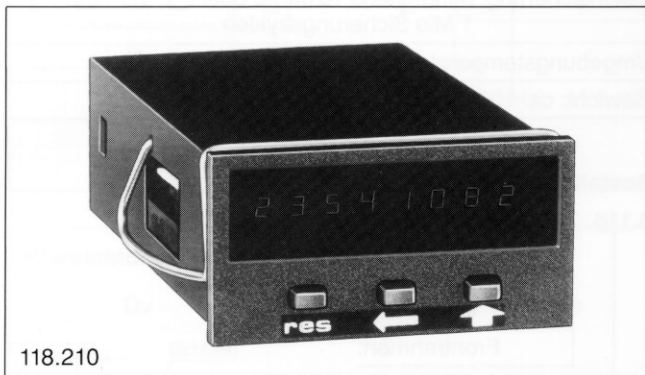
R.100.609



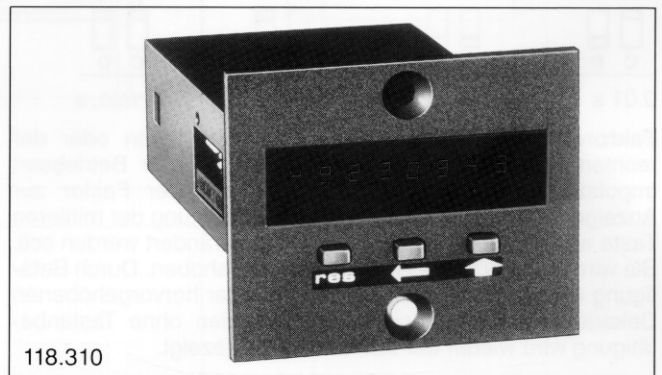
116.210



116.310



118.210



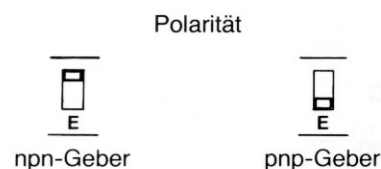
118.310

Die Anzeigezähler 116 und 118 sind Vor-Rückwärtszähler mit Vorzeichen. Der Typ 116 besitzt eine 7 mm hohe LED-Anzeige. Sein Zählbereich reicht von -99999 bis 999999. Die LED-Anzeige des Typs 118 ist 3,2 mm hoch. Sein Zählbereich reicht von -9999999 bis 99999999. Bei beiden Zählern kann die Zahl der Zählimpulse mit einem Faktor zwischen 0,0000 und 99,9999 bewertet werden. Damit können die Zähler an jede Meßaufgabe angepaßt werden. Zusätzlich können beide Zähler zur Zeitmessung mit Anzeigeschritten von Sekunden, 0,01 Sekunden, 0,01 Stunden und Stunden/Minuten/Sekunden verwendet werden. Sie sind damit für Positionsanzeigen, Längenmeßeinrichtungen, Stückzahl- und Zeiterfassung hervorragend geeignet. Der Zählerstand wird bei Netzausfall für mindestens 10 Jahre erhalten.

Eingänge:

Die Eingänge können entweder mit npn-Gebern (nach 0 Volt schaltend) oder pnp-Gebern (nach +24 Volt schaltend) betrieben werden, jedoch nicht gemischt mit Gebern unterschiedlicher Polarität. Die Flankensteilheit der Eingangsimpulse ist beliebig, da die Eingänge eine Schmitt-Trigger-Charakteristik haben.

Schalterstellung an der Geräteseite



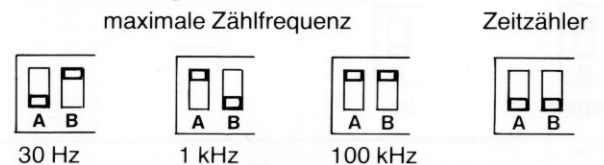
Nullsetzeingang: Dieser dynamische Eingang setzt den Istwert des Zählers auf Null. Ein Dauerimpuls unterbricht die Zählung nicht!

Toreingang: Wird dieser statische Eingang erregt, wird die Zählung solange angehalten, bis dieser Eingang wieder frei ist.

Speichereingang: Wird dieser statische Eingang erregt, wird die Anzeige des Zählerstands solange angehalten, bis dieser Eingang wieder frei ist. Der Zähler selbst zählt im Hintergrund weiter.

Zähleingänge: Die maximale Zählfrequenz der Zähleingänge ist umschaltbar. Gleichzeitig wird mit diesen Schaltern zwischen den Betriebsarten Zähler und Zeitzähler umgeschaltet.

Schalterstellung an der Geräteseite



Eingangsarten der Zähleingänge:

(vom Anwender einstellbar):

E1: Ein Impuls- bzw. Zähleingang und ein Eingang für Vor- und Rückwärtsumschaltung. Wird dieser Eingang nicht beschaltet, addiert der Zähler; wird er beschaltet, subtrahiert der Zähler.

E2: Differenzeingang mit einem Vorwärtseingang und einem Rückwärtseingang.

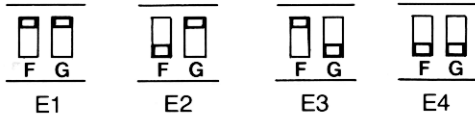
E3: Phasendiskriminatoreingang für Geber mit zwei um 90 Grad phasenverschobenen Impulsen zur automatischen Zählrichtungserkennung.

E4: Phasendiskriminatoreingang mit Impulsdoppelauswertung. Jede Impulsflanke eines Impulseinganges erzeugt einen Zählimpuls.

Einstellung der Eingangsarten

Schalterstellung an der Geräteseite

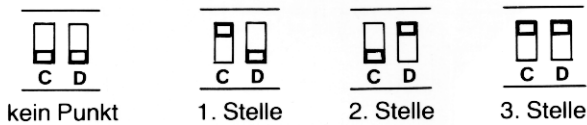
Eingangsart



Dezimalpunkt: In der Betriebsart Zähler kann vom Anwender an verschiedenen Stellen der Anzeige ein Dezimalpunkt gesetzt werden. In der Betriebsart Zeitzähler dienen dieselben Schalter zur Wahl der Anzeigeschritte.

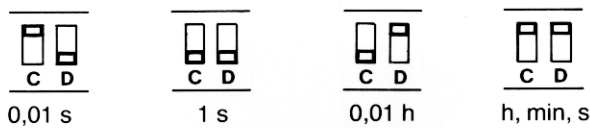
Schalterstellung an der Geräteseite

Dezimalpunkt (Betriebsart Zähler)



Schalterstellung an der Geräteseite

Auflösung (Betriebsart Zeitzähler)



Faktoreingabe: Durch Betätigung der mittleren oder der rechten Taste auf der Frontseite wird bei der Betriebsart Impulszähler anstelle des Zählerstandes der Faktor zur Anzeige gebracht. Mit einer weiteren Betätigung der mittleren Taste wird die Dekade ausgewählt, die verändert werden soll. Sie wird durch größere Helligkeit hervorgehoben. Durch Betätigung der rechten Taste wird der Wert der hervorgehobenen Dekade verändert. Nach ca. 8 Sekunden ohne Tastenbetätigung wird wieder der Zählerstand angezeigt.

Achtung: Bei einer Faktoreinstellung von 0,0000 wird eine Zählung verhindert!

Manuelles Nullsetzen: Durch Betätigen der linken Taste auf der Frontseite wird der Zähler manuell nullgesetzt.

Tastensperriegelung: Die Nullsetz- und die Faktoreingabetasten können vom Anwender gesperrt werden.

Schalterstellung an der Geräteseite

Tastatur



Überlauf: Je nach Zählrichtung (mit oder ohne Vorzeichen) und Faktor kann der maximale Anzeigewert um 2 bis 4 Dekaden überlaufen werden, ohne daß Impulsverluste auftreten. Wenn der Anzeigebereich über- oder unterschritten wird, leuchtet hinter der ersten Dekade der Dezimalpunkt und die Vornullenenunterdrückung ist aufgehoben.

Technische Daten:

Spannungsversorgung Ub: 11...30 VDC max. 100 mA

Anzeige: LED 6-stellig Ziffernhöhe 7 mm (Typ 116)
LED 8-stellig Ziffernhöhe 3,2 mm (Typ 118)

Gehäuse: Schutzart IP 30
Frontseite Schutzart IP 40
Mit flexibler Abdeckung Schutzart IP 54

Eingänge: Polarität gemeinsam umschaltbar
Eingangswiderstand ca. 10 k
Log. „1“ min. 0,6xUb max. 30 V
Log. „0“ min. 0 V max. 0,2xUb

Frequenz der Zählereingänge:
Einstellbar 30 Hz, 1 kHz, 100 kHz

Mindestimpulszeit des Nullsetzeingangs: 5 ms

Impulsform: Beliebig, da Schmitt-Trigger Eingänge

Datensicherung: Mindestens 10 Jahre oder
1 Mio Sicherungszyklen

Umgebungstemperatur: 0°C...+50°C

Gewicht: ca. 100 g

Bestellschlüssel:

6.116.200.300

Farbe:

0 = grau
1 = schwarz

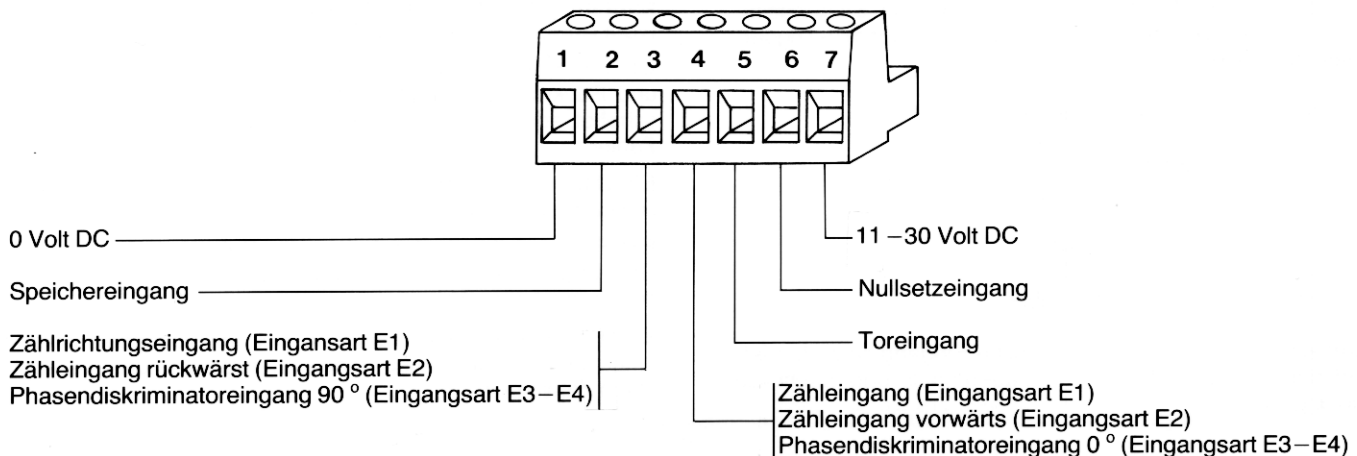
Frontrahmen:

2 = Spannbügelbefestigung
3 = Schraubbefestigung
4 = Schraubbefestigung mit flexibler Dichtungsklappe K1
5 = Klarsichtdeckel verriegelbar unten angeschlagen
6 = Klarsichtdeckel verschließbar unten angeschlagen
7 = Klarsichtdeckel verriegelbar oben angeschlagen
8 = Klarsichtdeckel verschließbar oben angeschlagen

Zählertyp: 116 = 6-stellig

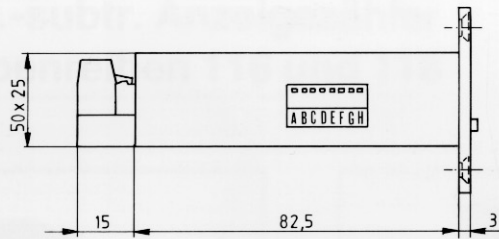
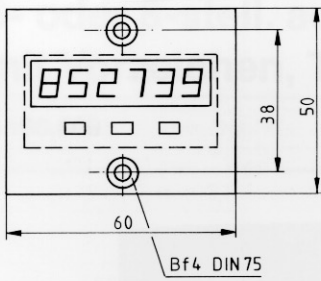
118 = 8-stellig

Anschlußbelegung der steckbaren Klemme

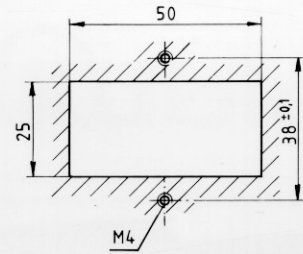


Maßbilder:

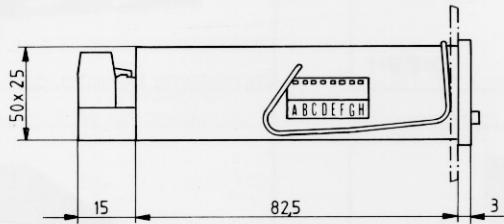
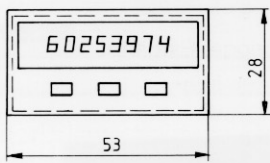
116.3 (6-stellig)
118.3 (8-stellig)



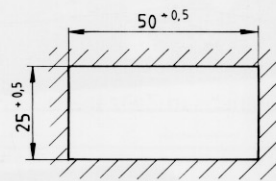
Schalttafel Ausschnitt



116.2 (6-stellig)
118.2 (8-stellig)

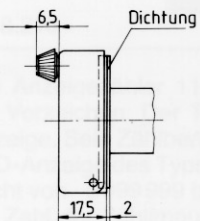


Schalttafel Ausschnitt

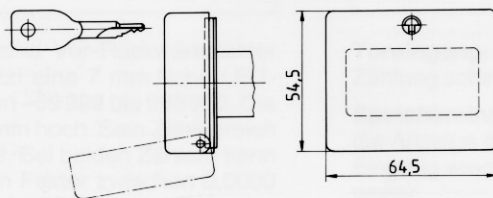


Klarsichtdeckel

Dv

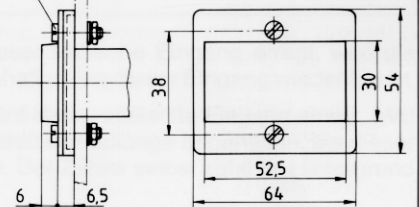


Dvs



flexible Dichtungskappe

M4x15



Typ 118 nicht mehr lieferbar